

Auf der Suche nach dem Ich

ERÖFFNUNG. Der Kärntner Gerhard Alois Pasterk stellt seine neuesten Werke in der Alpen-Adria-Galerie aus – besondere Schriftbilder, die Worte und Malerei ineinander fließen lassen.

Unter dem Titel „Dem Ich begegnen“ stellt der Pitzelstättener Maler seine Schriftbilder aus. Pasterk hat den Titel der Ausstellung selbst gewählt, er blickt damit auf seine vielen Reisen zurück, in denen er dem eigenen Ich begegnen wollte, eher er wieder zurück in die Heimat kam.

In seinen Anfängen wandte sich Pasterk der abstrakten Malerei zu – alte, vergessene Gegenstände wie Nägel oder Stoffe hat er vor vielen Jahren in seine Bilder mitgearbeitet. Seit 2007 aber legt er sein Augenmerk auf Schriftbilder. Die Acryl-Malereien sind auf den ersten Blick unlesbare Buchstaben-, Wort- oder Textfragmente. Für Gerhard Alois Pasterk steht nicht der Text an sich im Vordergrund, sondern die Visualisierung des Wortes.

Grenzen aufheben

Die Worte und die Farben gehen ineinander über und so verschwinden die Grenzen zwischen Farben und Linien. Die Alpen-Adria-Galerie zeigt rund 40 die-

ser Arbeiten, die in den letzten Jahren in seinem Atelier in Pitzelstätt entstanden sind.

Bevor es GAPasterk wieder in seine Heimat Kärnten zog, lebte er viele Jahre in Deutschland und studierte unter anderem an der Fachhochschule für Malerei und

Grafik in Hamburg. Bei der Eröffnung zeigte sich Vizebürgermeister Albert Gunzer von den Arbeiten Pasterks begeistert. „Er ist einer der Künstler, die so viel Ruhe ausstrahlen – in unserem hektischen Alltag eine willkommene Abwechslung“, so der

Kulturreferent. Gunzer betonte außerdem, dass es ihm ein großes Anliegen sei, heimischen Künstlern wie Gerhard Alois Pasterk eine Ausstellungsplattform zu geben.

Bis 4. Mai in der Alpen-Adria-Galerie, Theaterplatz 3. **lg**

*Stadtgalerie-Chefin
Mag. Beatrix Ober-
nosterer, GAPasterk,
MMag. Manuela
Tertschnig und
Vzbgm. Albert
Gunzer bei der
Eröffnung.*

Foto: Stadtpresse/W.Fritz



Fotograf Marco Longari konnte während den Aufständen in Ägypten einmalige, emotionale Situationen einfangen. Die Ergebnisse sind im Living-Studio zu bewundern.

Foto: M. Longari/KK

Living-Studio zeigt Unruhen in Kairo

Das Living-Studio der Stadtgalerie zeigt ausgesuchte Reportagebilder des Fotografen Marco Longari. Longari hat während der ersten Tage des Volksaufstandes in Ägypten als Pressefotograf einmalige Fotos gemacht.

Am Tahrir-Platz in Kairo entstanden beeindruckende Bilder, die trotz Zeitdruck durch hohe Qualität bestechen. Die Ergebnisse der Fotografien sind Aufnahmen eines politischen Wandels, der im Jänner begann und dessen Ausmaß zum damaligen Zeitpunkt

niemand für möglich gehalten hätte. Marco Longari arbeitet für die Foto-Agentur Agence France Press.

Die Ausstellung von Marco Longari „Tharir Square 2011“ ist eine Kooperation mit der Kleinen Zeitung und wird am 15. März, 19 Uhr im Living-Studio der Stadtgalerie, Theatergasse 4, eröffnet. Bei der Eröffnung spricht außerdem der ORF-Moderator Eugen Freund zur aktuellen politischen Lage im arabischen Raum. Die Fotos sind bis 3. April zu sehen.

KLEINE ZEITUNG PRÄSENTIERT



Marco Longari dokumentierte das Geschehen mit seiner Kamera LONGARI/AFP

FOTOAUSSTELLUNG

Tahrir Square 2011:
der Sturz des Pharao

Dramatische Bilder von Marco Longari sind ab 15. März in Klagenfurt zu sehen.

Lange schien der Protest gegen den autoritär regierenden Präsidenten Hosni Mubarak auf dem Tahrir-Platz in Kairo ungestört und friedlich zu verlaufen. Doch plötzlich änderte das Regime seine Strategie. „Wir waren mitten drin, als sie begannen, mit Steinen zu werfen“, erzählt der erfahrene italienische Fotograf Marco Longari vom Schock. „Wir wussten nicht, wohin wir sollten.“

Marco Longari war einer der ersten ausländischen Fotografen, die auf dem Platz eintrafen und er blieb, bis die Demonstrationen den Rücktritt des Präsidenten erzwungen hatten. Was er mit seiner Kamera festhielt, dokumentiert eine spektakuläre Ausstellung, die – präsentiert von der *Kleinen Zeitung* – am 15. März im Living Studio der Stadtgalerie eröffnet wird.

Zur Vernissage wird der Fotograf, der für die Agentur Agence France-Presse arbeitet, nicht persönlich anwesend sein können. Es wird jedoch eine Videoschaltung zu Marco Longari nach Lybien eingerichtet, wo er sich gerade aufhält. Außerdem spricht Eugen Freund (ORF) zur Lage im arabischen Raum. Moderation: Thomas Götz (*Kleine Zeitung*).

Die Ausstellung kann bis 3. April täglich außer Montag von 10 bis 18 Uhr besichtigt werden.

IN KÜRZE

Was? Fotoausstellung von Marco Longari.

Wann? 15. März, 19 Uhr.

Wo? Living Studio, Stadtgalerie Klagenfurt.

Info? Tel. (0 46 3) 537-55 45.

FREITAG, 11. MÄRZ

THEATER

MARIE ÜBT DIE ANARCHIE. Musik-Theater-Performance zum Internationalen Frauentag. raj, Badgasse 7, Klagenfurt. 19 Uhr. Tel. (0463) 50 79 17

MÖGLICH IST ALLES. Schwank mit der Theatergruppe Grafenstein. Clemens-Holzmeister-Schule, Grafenstein. 19.30 Uhr. Tel. (04225) 22 20-13

INTERNATIONALER FRAUENTAG. Lieder und Texte „aus der Zwischenwelt“ mit Ulrike Kofler, Gertrud Reiterer-Remenyi und Stefan Stückler. Kultursaal, Obervellach. 19 Uhr. Tel. (04782) 25 11

TOM, DICK UND HARRY. Komödie, aufgeführt von der Amateurtheatergruppe Weißenstein. Kulturhaus, Weißenstein. 20 Uhr. Tel. (04245) 60 27

KLEINKUNST

IM RÜCKSPIEGEL. Best-of-Programm der Kärntner Kabarettgruppe „Heckmeck“. Krumpendorferhof, Krumpendorf. 19 Uhr. Tel. (04229) 23 01

RADESCHNIG. Musikalisches Kabarett „Nach Kärnten“. Step, Völkermarkt. 20.30 Uhr. Tel. 0676-409 40 50

SHOW/MUSICAL

MISS SAIGON. Musical. Stadttheater, Klagenfurt. 19.30 Uhr.

Tel. (0463) 540 64

LITERATUR

GUTE GESCHICHTEN. Fabjan Hafner liest aus Walter Moers „Die 13 1/2 Leben des Käpt'n Blaubär“. Lesung für Kinder ab fünf Jahren. Musil-Haus, Bahnhofstraße 50, Klagenfurt. 15 Uhr.

Tel. (0463) 50 14 29

WOS DRUNTA SCHTECKT. „Liadlan fia Neigiarige und Gedichte aus der Ferne“ liest Helsen. Kunstcafé Lidmanský, Klagenfurt. 20 Uhr. Tel. (0463) 50 33 83

KULINARIK

WEINDEGUSTATION. Mit Georg Preisinger aus Gols im Burgenland. Lichtenegger REART, Am Gewerbepark 8, St. Stefan/Lav. 18.30 Uhr.

Tel. (04352) 551 64

POP/ROCK/BLUES

POP HISTORY. Elvis & Me. Ein Abend mit Mark Janicello. Eboardmuseum, Florian-Gröger-Straße 20, Klagenfurt. 20 Uhr. Tel. 0699-19 14 41 80

ACOUSTIC FINGERSTYLE. Gitarrena mit Peter Ratzenbeck. Ortenburgerkeller, Schloss Porcia, Spittal/Drau. 19.30 Uhr. Tel. (04762) 56 50-220

JAZZ/WORLD MUSIC

INNEHALTEN. Ein Abend voller Genuss an Akustikgitarre und Polyphonie mit Lisa Stern und Erick Spitzer-Marlyn, begleitet von Katrin Hafner, Natascha Metschina und einer Shruti-Box. Volksschule, Schiefing/See. 20 Uhr.

Tel. 0680-207 25 21

CHÖRE/DIVERSES

FRÜHLING NACH NOTEN. Frühjahrskonzert der Militärmusik Kärnten. Der Reinerlös kommt der „Kleine Zeitung“-Aktion „Kärntner in Not“ und dem SOS Kinderdorf zu. Konzerthaus, Klagenfurt. 19.30 Uhr. Tel. (0463) 564 00-71

HAST A BISSEL ZEIT? CD-Präsentation. Dabei singt der MGV Scholle bekannte und beliebte Kärntnerlieder. Erlebnisgärtnerei Sattler, Pörschach 6, Völkermarkt. 19.30 Uhr. Tel. (04232) 272 75

KURS/WORKSHOP

GEGEN DROGEN. Wie schütze ich mein Kind vor der Sucht? Seminarreihe des Katholischen Familienwerks mit der Pädagogin Carmen Zoppoth-Käfer. Diözesanhaus, Klagenfurt. Von 16 bis 19 Uhr. Tel. 0676-87 72-2440

VERNISSAGE

BENJAMIN KUMPREJ. Arbeiten des akademischen Malers Benjamin Kumprej. Marktgemeindeamt, Feistritz/Bleiburg. 19 Uhr.

AUSSTELLUNG

KUNST AM BAU. Wettbewerbe 2007 bis 2010. Künstlerhaus, Goethepark 1, Klagenfurt. Von 10 bis 16 Uhr.

Tel. (0463) 553 83

Neue Klänge

„Open Sea“ so nennt sich die neue CD der „Flip Philipp/Klemens Marktl Constellation“, die am kommenden Dienstag im Klagenfurter Jazz-Club Kammerlichtspiele der Öffentlichkeit präsentiert wird.

KK/PRIVAT

Konzert/CD-Präsentation. 15. März, 20.30 Uhr. Jazzclub Kammerlichtspiele, Klagenfurt. www.jazz-club.at



Zur Lage im arabischen Raum - mit Videoschaltung

Das gibt es nicht oft: Bei der Vernissage zur Ausstellung aktueller Fotos zum Aufstand in Ägypten wird Marco Longari per Video zugeschaltet. »Tahrir Square 2011«, am 15. 3. um 19 Uhr.

Klagenfurt Aktueller kann man den Saisonauftakt im Living Studio der Stadtgalerie Klagenfurt wohl nicht gestalten: Eröffnet wird die Ausstellung »Tahrir Square 2011«. Zu sehen sind 26 großformatige, ausgesuchte Reportagebilder, die Longari in den ersten Tagen des Volksaufstandes in Ägypten am Tahrir-Platz in Kairo gemacht hat. Ein atemraubendes Dokument eines Wandels, den niemand für möglich gehalten hätte. Zur Ausstellungseröffnung spricht der bekannte ORF-Auslandskorrespondent Eugen Freund. Natürlich nicht nur zur Ausstellung, sondern auch zur aktuellen Lage im arabischen Raum. Der Fotograf Marco Longari (Jahrgang 1965) arbeitet für die Fotoagentur Agence France Press. Seine Ausbildung schloss er 1999 am Instituto di Fotografia in Rom ab. Er befindet sich zur Zeit in Lybien und wird per



Was niemand für möglich hielt, hielt Marco Longari als Stimmung im Foto fest: Die ersten Tage des Volksaufstandes in Ägypten ...

Videoschaltung in Klagenfurt bei der Ausstellungseröffnung dabei sein. Die Bilder aus Kairo sind dann noch bis 3. April im Living Studio der Stadtgalerie zu sehen.

Was dann folgt, ist auch eine

Dokumentation: Die einer Apokalypse. Wer jetzt an Japan denkt, ist zu verstehen. Aber es handelt sich um die Dokumentation der Entstehung der Fuchs-Kapelle, der Apokalypsekapelle in der

Pfarrkirche St. Egyd in Klagenfurt. Der Grazer Fotograf Nikolaus Neureiter hielt die Arbeit von Ernst Fuchs fest – Eröffnung am 5. 4. um 19 Uhr.

@ kultur@ktz.at

Großer Aufwand fürs Tappen im Dunklen am Burgtheater

Wien Die Uraufführung des neuen Stückes von Botho Strauß, »Das blinde Geschehen« wurde mit kurzem, freundlichen Applaus quittiert. Die Kritik sprach: Manch schönes Bild, aber kein erhellender Beitrag zu Sinn und Inhalt. Das alles deutet zumindest auf – Ratlosigkeit. Botho Strauß, Spezialist für Schwingungen der deutschen Wohlstandsgesell-

schaft, thematisiert das Aufeinandertreffen des weiblichen und männlichen Prinzips, verkörpert in den Figuren »Freya Genetrix« und »John Porto«. Der Aufwand ist gewaltig, das Ensemble gross, szenische Lösungen beliebig – die Fortschreibung des ewigen Geschlechterkampfes »wirkt zu banal«. Das Changieren zwischen Realität und Virtualität »verstiegt« – so die Kritik.



»Das blinde Geschehen« am Burgtheater: Robert Hunger-Bühler als »John Porto«. Schöne Bilder, der Sinn bleibt im Dunklen.

Freizeit-Tipps für die Woche

REDAKTION:
IRMGARD HRAST

Montag, 14. März

1 Velden, Vortrag

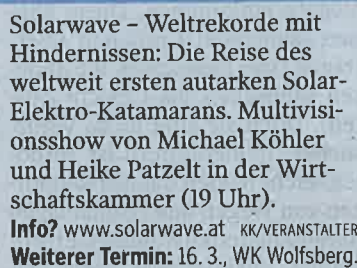
Auf Einladung des Kulturringes Velden und der *Kleinen Zeitung* spricht Karl Khevenhüller-Metsch, Burgherr von Hochosterwitz, über die Kraft des Windes. Wo? Casineum. Beginn ist um 19.30 Uhr. Moderation: Adolf Winkler. PHINO
Karten? Tel. (0 42 74) 20 64.



Dienstag, 15. März

2 Völkermarkt, Multivisionsshow

Solarwave – Weltrekorde mit Hindernissen: Die Reise des weltweit ersten autarken Solar-Elektro-Katamarans. Multivisionsshow von Michael Köhler und Heike Patzelt in der Wirtschaftskammer (19 Uhr). Info? www.solarwave.at KK/VERANSTALTER
Weiterer Termin: 16. 3., WK Wolfsberg.



Dienstag, 15. März

3 Wolfsberg, Vernissage

Sehr unterschiedliche Bilder von unterschiedlichen Malern sind in der Galerie im Amthof zu sehen. Ab 19 Uhr zeigen Alina Kunitsyna, Paul Horn und Markus Orsini-Rosenberg ihre Arbeiten. Die Ausstellung ist bis 15. April geöffnet. KK/VERANSTALTER
Info? Tel. (0 67 6) 719 22 50.



Dienstag, 15. März

4 Klagenfurt, Vernissage

„Wir waren mittendrin“, erzählte der Pressefotograf Marco Longari über seine Erlebnisse bei der Revolution in Ägypten. Seine Bilder vom „Tahrir Square“ sind – präsentiert von der *Kleinen Zeitung* – im Living-Studio der Stadtgalerie (19 Uhr) zu sehen. Außerdem gibt es ein Gespräch mit Eugen Freund. Info? Tel. (0 46 3) 537-55 45. LONGARI



Mittwoch, 16. März

5 Lienz, Vortrag

Vier neue Vorlesungen erwarten gesundheitsbewusste Zuhörer im Mini-Med-Frühjahrssemester im Kolpinghaus. Die erste Vorlesung steht unter dem Thema „Weg in die Sackgasse. Moderne Geißeln: Burn-out und Depression“. Beginn ist um 19 Uhr. Info? www.minimed.at FOTOLIA



Mittwoch, 16. März

6 Spittal/Drau, Diskussion

The Global Game: Regionale Zukunft in einer globalisierten Welt BEGSTEIGER

Regionale Zukunft in einer globalisierten Welt. Perspektiven für verantwortungsvolles Wirtschaften, Arbeiten und Konsumieren. Zum Auftakt der Veranstaltung wird im Spittl der Fachhochschule Technikum Kärnten zum Thema „Der Kampf um die Zukunft“ diskutiert. Es spricht die Wirtschaftspsychologin Linda Pelzmann. Beginn ist um 19.30 Uhr. Info? Tel. (0 67 6) 87 72-24 74.



Freitag, 18. März

7 Bodensdorf, Konzert



Die „Bluesdockings“ finden sich dort wieder, wo der Rock 'n' Roll seine Wurzeln hat: im erdigen Blues, swingenden Country und groovenden R & B. Zu hören ist die Band mit ihrem unverwechselbaren Sound um 20.30 Uhr in der Café-Bar Biero. KK/VERANSTALTER
Info? www.bluesdockings.com

Samstag, 19. März

8 Bad Kleinkirchheim, 2. „Kaiserburg“ Sepp'n-Schitag

Für alle, die Sepp, Josef, Josefine, Peppi, Peppo & Co. heißen, hat sich Sepp Pulverer etwas Besonderes einfallen lassen. Denn für die gibt es die Tageskarte von den Bad Kleinkirchheimer Bergbahnen zum Kindertarif. Außerdem gibt es im Bergrestaurant Kaiserburg ein Kaiserburg-Gulasch und im Schirestaurant „Zum Sepp“ ein Ritschert mit einem Getränk um 2,50 Euro. Info? kaiserburg@pulverer.com ZORE

Samstag, 19. März

9 Wolfsberg, Konzert

Auch wenn „Stake off the Witch“ zur Großfamilie des „Stoner Rocks“ gehört, weicht dieses Quartett in mancher Hinsicht von der Masse ab. Gemeinsam mit „Collector Base Emitter“ um 20 Uhr im JUZ zu hören. Info? www.juzwolfsberg.at KK



Sonntag, 20. März

10 Sirnitz, Konzert

Ihr Gesang geht unter die Haut: Mit erfrischenden Liedern und berührenden Eigenkompositionen lädt Olenka zu einem klangvollen Spaziergang auf dem Regenbogen ihrer Seele ein. Wo? Schloss Albeck. Wann? Um 15 Uhr. KK/VERANSTALTER
Info? www.schloss-albeck.at



Heute, 14. März 2011

LITERATUR

ARNO GEIGER. Der Autor liest aus seinem Roman „Der alte König in seinem Exil“. Theater Halle 11, Florian-Gröger-Straße, Klagenfurt. 20 Uhr. Tel. (0463) 27 00-2914. Ausverkauft!

VORTRAG/DISKUSSION

MINIMED. Alles dreht sich, alles bewegt sich. Harmlos oder gefährlich: Schwindel. Es spricht OA Franz Schauter (LKH Villach). FH Technikum Kärnten, Spittal/Drau. 19 Uhr. Tel. (0810) 08 10 60

ALLERHAND

AUGUSTINUS. Grundzüge seiner Theologie. Textbeispiele. Pfarrsaal, Kirchgasse 36, Feldkirchen. 19.45 Uhr.

RELIGION

GURKER FASTENTUCH. Das berühmte Fastentuch aus dem Jahre 1458. Dom, Gurk. Von 9 bis 17 Uhr. Tel. (04266) 82 36

TANZEN

TANZLUST. Workshop mit Ursula Samonig und Gerhild Hölzl. Katholische Hochschulgemeinde, Neptunweg 12, Klagenfurt. 18.30 Uhr. Tel. (0463) 234 07

RAT & HILFE

BEHINDERTENANWALT. Bürgersprechtag mit Behindertenanwalt Erwin Buchinger. Bundessozialamt, Kumpfgasse 23-25, Klagenfurt. Ab 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Tel. (0800) 80 80 16

BEHINDERTENANWÄLTIN. Sprechtag mit der Behindertenanwältin Isabella Scheiflinger. Amtsgebäude, Sitzungssaal Parterre, Bezirkshauptmannschaft, Hauptplatz 28, St. Veit/Glan. Von 14 bis 16.30 Uhr. www.behindertenanwaltschaft.ktn.gv.at

VOLKSANWÄLTIN. Sprechtag der Volksanwältin Gertrude Brinek. Zi.Nr. 1.20, Bezirkshauptmannschaft, Wolfsberg. Von 13 bis 16 Uhr. Anmeldung erforderlich. Tel. (0800) 22 32 23-131

AUSSTELLUNG

RESTAURANT der Massenernährung. Ölmalerei von Ismar Mujezinovic. BV-Galerie, Feldkirchner Straße 31, Klagenfurt. Von 9 bis 19 Uhr. Tel. (0463) 59 80 60

ALPEN & HIMALAYA. Gestern – Heute – Morgen. Fotoausstellung. Hauptgebäude Z 1.09., Alpen-Adria-Universität, Klagenfurt. Während der Öffnungszeiten. Tel. 0650-991 31 20

KUNST AM BAU. Wettbewerbe 2007 bis 2010. Künstlerhaus, Goethepark 1, Klagenfurt. Von 10 bis 16 Uhr. In der Kleinen Galerie: Peter Mahler – Pixelismus und Mahlers unmögliches Dreieck. Tel. (0463) 553 83

GEGENSTAND-AKT-ABSTRAKT. Arbeiten von Elisabeth Pumberger. Raiffeisenlandesbank, Raiffeisenplatz 1/St. Veiter Ring 53, Klagenfurt. Während der Öffnungszeiten.

KÖRPER. Außergewöhnliche Werke von Helmut Rome. Kreativ-Arena, Bleiberg-Kreuth. Von 15 bis 18 Uhr.

WENN SIE HILFE BRAUCHEN

APOTHEKEN

Klagenfurt: Nord-Apotheke, St. Veiter Straße 107, Tel. 417 71; Bären-Apotheke, Rosentaler Straße 73, Tel. 222 25.

Villach: Paracelsus-Apotheke, St. Martin Straße 44, Tel. 595 12.

Bad Bleiberg: Schutzengel-Apotheke, Tel. (0 66 4) 110 96 11.

Eberndorf: Jauntal-Apotheke, Tel. (0 42 36) 511 00.

Feldkirchen: Stadt-Apotheke, Tel. (0 42 76) 35 72.

Ferlach: Adler-Apotheke, Tel. (0 42 27) 22 25.

Greifenburg: Laurentius-Apotheke, Tel. (0 47 12) 288.

Hermagor: Gailtal-Apotheke, Tel. (0 42 82) 253 81.

Kötschach-Mauthen: Apotheke „Zum hl. Josef“, Tel. (0 47 15) 217.

Lienz: Apotheke „Zur Madonna“, Tel. (0 48 52) 620 42.

Moosburg: Apotheke Moosburg, Tel. (0 42 72) 820 85.

Obervellach: Adler-Apotheke, Tel. (0 47 82) 22 44.

Radenthein: Paracelsus-Apotheke, Tel. (0 42 46) 20 55.

St. Andrä/Lav: Stadt-Apotheke, Tel. (0 43 58) 30 50.

St. Jakob/Ros: Rosen-Apotheke, Tel. (0 42 53) 82 78.

St. Veit/Glan: Bären-Apotheke, Tel. (0 42 12) 21 58.

Seeboden: Jakobus-Apotheke, Tel. (0 47 62) 816 02.

Spittal: Apotheke Zur Hygiea, Tel. (0 47 62) 56 07.

Treffen: Gerlitz-Apotheke, Tel. (0 42 48) 296 28.

Velden: Wörthersee-Apotheke, Tel. (0 42 74) 523 34.

Wolfsberg: Apotheke Zur Mariahilf, Tel. (0 43 52) 26 11.

BERATUNGEN

Kärntner Patienten-anwaltschaft. Entgegennahme und Bearbeitung von Beschwerden für Krankenhäuser und Ärz-

te in Kärnten. Überprüfung von Behandlungsfehlervorwürfen (Hilfestellung bei außergerichtlichen Regulierungen). Klagenfurt, St. Veiter Straße 47; Mo.–Do., 8–16 Uhr, Fr. 8–13 Uhr; Tel. (0 46 3) 572 30, Fax. 538-31 95.

Aids-Hilfe. Klagenfurt, Bahnhofstraße 22/1; Tel. (0 46 3) 551 28.

Interessengemeinschaft der Dialysepatienten und Nierentransplantierten Kärntens. Ing. Gernot Waste; Tel. (0 65 0) 69 22 848.

Kinder-Krebshilfe, 9020 Klagenfurt, Ankershofenstraße 10; Tel. (0 46 3) 33 90 90.

DIENSTAG, 15. MÄRZ

THEATER

BIEDERMANN und die Brandstifter. Theateraufführung der Waldorfschule. Waldorfschule, Wilsonstraße 11, Klagenfurt. 20 Uhr. Tel. (0463) 214 92

LITERATUR

LITERATUR PUR. Geburtshaus des österreichischen Dichters von Weltrang und Klassikers der Moderne Robert Musil (1880-1942). Musil-Haus, Bahnhofstraße 50, Klagenfurt. Von 10 bis 17 Uhr. Tel. (0463) 50 14 29

STARKE TEXTE SCHREIBEN. Anregungen für Menschen im Arbeitsfeld Schule. Buchpräsentation. Kunstraum Lakeside, Lakeside Science & Technology Park, Lakeside B01, Klagenfurt. 18 Uhr. Tel. (0463) 27 00-9206

SEITENWEISE. „Klassenkampf – Alle gegen eine“ von Barbara Logar und „Jane“ von Annelies Liengitz. Buchpräsentation und Lesung. Europahaus, Reitschulgasse 4, Klagenfurt. 18 Uhr.

THEATER LIEBEN. Peter Turrini und Silke Hassler stellen sich in den Dienst der guten Sache und lesen unter dem Motto „Theater Lieben“ zugunsten der Onkologie des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan. Rathaus Hof, St. Veit/Glan. 19.30 Uhr.

KLASSIK/NEUE MUSIK

FRIEDRICH KLEINHAPL & Andreas Woyke. Werke von Beethoven, Franck und Rachmaninov. Konzerthaus, Mießtaler Straße 8, Klagenfurt. 19.30 Uhr.

JAZZ/WORLD MUSIC

OPEN SEA. CD-Präsentation der Flip Philipp/Klemens Martk! Constellation. Jazz-Club Kammerlichtspiele, Klagenfurt. 20.30 Uhr. www.jazz-club.at

ALLERHAND

NS-VERGANGENHEIT. Infoabend zur Ausbildung zum Guide an den Orten der ehemaligen Außenlager des KZ Mauthausen. Pädagogische Hochschule, Kaufmannsgasse 8, Klagenfurt. 19 Uhr. Tel. 0650-211 70 85

DIE KLEINE ZEITUNG PRÄSENTIERT



Gern gehörter Gast: Manfred Kirchmeyer

KK

IN KÜRZE

Was? Wieselburger Honky Tonk Festival
Wann? 2. April
Wo? In 20 Lokalen in Villach
Infos? Tel. 0676-3931011 bzw. www.honky-tonk.at

In Villach liegt wieder Musik in der Luft

Nicht nur der Frühling, sondern auch Musik liegt in der Luft. Das Wieselburger Honky Tonk Festival – präsentiert von der *Kleinen Zeitung* – feiert am 2. April in Villach sein neunjähriges Jubiläum. Die Bands gei-



gen fünf Stunden lang in 20 Villacher Lokalen auf, geboten wird dabei eine musikalische Mischung, die bei keinem anderen Festival erreicht wird. Die Devise lautet wieder: ein Mal zahlen, überall dabei sein.



Liebt Bonanza: Herbert Steinböck

KK/SCHATZ

IN KÜRZE

Was? Kabarett.
Wann & wo? 16. März, Universität Klagenfurt. – 17. März, Kuss Wolfsberg. Jeweils 20 Uhr.
Karten? Tel. (0 31 6) 871 871 11.

„Kleine Zeitung“-Kabarettfrühling

Die Geschichte einer ganz normalen Familie: ein Vater, drei Söhne und ein chinesischer Koch. Alle sind glücklich, alle sind zufrieden. Bis, ja bis das Böse Einzug hält in die Stätte der Idylle! Und wer kann das Böse

nun besiegen? Die Cartwrights natürlich! Fünf Männer unter einem Dach, und Herbert Steinböck spielt sie alle. Er entführt uns auf die Ponderosa Ranch und erzählt uns all das, was uns die Erfolgsserie verheimlicht hat.

VERNISSAGE

SOLARIS. Bilder von Heimo Fladl. Foyer Universitätsgebäude, Sterneckstraße 15, Klagenfurt. 19 Uhr.

TAHRIR SQUARE 2011. Marco Longari zeigt seine Fotos vom Tahrir-Platz in Kairo. Living Studio, Stadtgalerie, Theatergasse 4, Klagenfurt. 19 Uhr. Moderation: Thomas Götz („Kleine Zeitung“). Tel. (0463) 537-5545

KOMBI: MALEREI. Werke von Alina Kunitsyna, Paul Horn und Markus Orsini-Rosenberg. Stadtgalerie im Amthof, Amthofgasse 5, Feldkirchen. 19 Uhr.

VORTRAG/DISKUSSION

SPARPOTENZIAL. Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Heim? Es spricht der Energieberater Markus Oberreiter. Raiffeisen-Eventplateau, Raiffeisenplatz 1/St. Veiter Ring 53, Klagenfurt. 18 Uhr. www.rlb-bank.at

ÖSTERREICHISCHE Diabetikervereinigung. Jour fixe – Peter Kitzler spricht zum Thema „Brain food“. Hirter Botenschaft, Bahnhofstraße 44, Klagenfurt. 19.30 Uhr. Tel. 0676-332 05 66

RELIGION

GEDENKGOTTESDIENST. Für die Opfer der Erdbeben- und Tsunami-Katastrophe in Japan. Dom, Lidmanskyygasse 14, Klagenfurt. 18.15 Uhr.

GURKER FASTENTUCH. Das berühmte Fastentuch aus dem Jahre 1458. Dom, Domplatz 11, Gurk. Von 9 bis 17 Uhr.

RAT & HILFE

BEHINDERTENANWÄLTIN. Sprechtag mit der Behindertenanwältin Isabella Scheifflinger. Amtsgebäude 1, Zimmer 003, Bezirkshauptmannschaft, Völkermarkt. Von 14 bis 16.30 Uhr. www.behindertenanwaltschaft.ktn.gv.at

ERMUTIGUNGSGRUPPE. Treffen für Frauen, die durch eine plötzliche Diagnose gesundheitliche, körperliche, seelische und damit persönliche Veränderungen gerade durchmachen oder durchlebt und erfahren haben. Kloster, Klosterweg 2, Wernberg. Von 17 bis 19 Uhr. Tel. 0680-111 12 57

Blues vom Feinsten

Die führende Band Österreichs in Sachen „Contemporary Blues“, „Sir“ Oliver Mally's Blues Distillery, gastiert am kommenden Samstag in Völkermarkt.

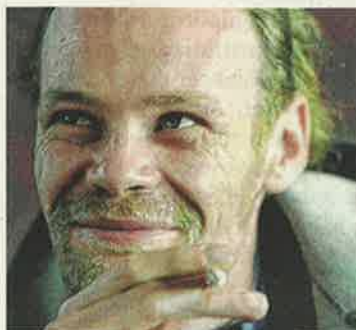
Konzert. 19. März, ab 20.30 Uhr. Step, Hauptplatz 15, Völkermarkt. www.bystep.at

Literatur ist sein Leben

Einer der bemerkenswertesten Autoren der jüngeren Generation österreichischer Literaten, Christoph W. Bauer, liest aus seinem Buch „mein lieben, mein hassen, mein mittendrin du“. Der Eintritt ist frei!

KK/VERANSTALTER

Lesung. 16. März, 18 Uhr. Universität Klagenfurt, Hörsaal 1.



Schiffliegen in Planica

Der Postbus fährt am 19. und 20. März aus Spittal/Drau, Feistritz/Drau, Feffernitz, Villach, Wolfsberg, Griffen, Klagenfurt und Velden zum Schiffliegen nach Planica. Anmeldungen sind nur noch bis morgen möglich. Nähere Infos unter www.postbus.at.



Eine Lupe steuert die Aufmerksamkeit des Publikums

TEATRO VERDI

Herodes stiehlt der „Salome“ die Show

Teatro Verdi in Triest spielt Richard Strauss.

TRIEST. „Sie ist ein Ungeheuer, deine Tochter. Ich sage dir, sie ist ein Ungeheuer“: Wortdeutlichkeit und messerscharf lässt uns jedes Wort erschauern! Zudem weiß Robert Brubaker jede sängerische Phrase ideal zu gestalten. Hin- und hergerissen zwischen Geilheit, Eidestreue und Ekel kann er auch gestalterisch faszinieren.

Die Oper von Richard Strauss müsste diesmal „Herodes“ und nicht „Salome“ heißen: Denn mit welcher Präsenz der amerikanischen Tenor, der weltweit an allen großen Opernhäusern singt, am Teatro Verdi in Triest dieser biblischen Figur Profil gibt, ist große Klasse! Am ehesten an ihn heran reicht noch Ingela Brimberg, eine trotzig, aber wenig erotische Titelheldin, die leider schwer verständlich aber mit großer Durchschlagskraft punkten kann. Thomas Gazheli plagt sich ziemlich als Johanaan, der für ihn zu hoch liegt. Blass und kaum vorhanden ist Marta Morretto als Herodias. Michael Heim singt einen wortdeutlich schönen Narraboth.

Nicht leicht macht es Stefan Anton Reck am Pult des Orchesters den Sängern: Zwar lässt er mit aufpeitschenden Gestik immer wieder wild ausfahrende Spannungsmomente

aus dem Graben auffahren aber in einer teils enormen Lautstärke. Zudem bleibt er Transparenz und Feinheiten schuldig.

Wie ein Brennglas vergrößert eine überdimensionale Lupe den Tanz und die Nacktheit der Salome aber auch den Voyeurismus der gaffenden Menge: Regisseur Gabriele Lavia und sein Bühnenbildner Alessandro Camera haben sich einiges einfällen lassen, um packende Bilder entstehen zu lassen: Dominant steht ein riesiger Vollmond am Himmel, der sich passend blutrot färbt und nach der Hinrichtung verfinstert. Johanaan wird von oben mit langen Ketten und Handschellen aus der Zisterne hochgezogen und nach seiner Enthauptung mit den Beinen verkehrt, aufgehängt. Gleichzeitig presst sich ein überdimensionaler marmorner Kopf durch den Bühnenboden: Plakatativ aber eindrucksvoll!

Nach den Uniformen des mit Orden behängten Herodes und seiner Soldaten wird die Geschichte zur Entstehungszeit der Oper, Anfang des 20. Jahrhunderts, angesiedelt.

HELMUT CHRISTIAN

Aufführungen: 15., 16., 17., 18., 19. März (Teatro Verdi); 8. April in Udine
Karten/Infos: Tel: 0039/040/9869883

www.teatroverdi-trieste.com

KORSO

Entschleierung der Wirklichkeit

Ägyptische Revolte, ein Mummenschanz der Sexualität und die Entschleierung des Unheimlichen: Neues in vier Galerien.

rittergallery

Es ist leicht, sich von Lore Heuermann, gefangen nehmen zu lassen. Der in Wien lebenden Kosmopolitin mit starken Beziehungen zum Fernen Osten begegnete man in den letzten Jahren immer wieder in Kärnten. Es genügt, sich mit Zeit und Ruhe auf die aus Seidelbast handgeschöpften Materialbahnen einzulassen, auf denen sie mit Bambusfedern und japanischer Tusche Bewegungsverläufe einfängt.

Über lange Beobachtungsräume hinweg erfasst Heuermann protokollarisch Choreografien in einer Überfülle von Einzelbildern. Was auf den ersten Blick wie Schriftzeichen anmutet, ist die Auflösung rasanter Abläufe zu gezeichneten Augenblicks- querschnitten. Obwohl in diesen Bildern die Zeit stillsteht, atmen sie eine äußerst vitale Dynamik. Ihre Aura verführt zu meditativer Betrachtung. Dazu gibt es wunderbare Buchpublikationen über Heuermanns vielfältige Beschäftigung mit den chinesischen Ur-elementen und ihre beeindruckenden Werkgruppen in allen möglichen Winkeln dieser Welt. **Lore Heuermann.** rittergallery. Klagenfurt. Bis 16. April, Di.-Sa. 10.30-13 Uhr und nach Vereinbarung (0664 3070854).

BV-Galerie

Üblicherweise präsentiert sich der Professor für Malerei an der Akademie von Sarajewo mit mehreren Meter langen und hohen Gemälden. Diesmal ist Ismar Mujezinovic mit eher kleinen Formaten angereist, um in einer intimen Werkschau exemplarische Themen seiner Arbeiten vorzustellen. Er füllt sein „Res-



Bewegungsverläufe: L. Heuermann

taurant für Massenernährung“ (Ausstellungstitel) mit mondän bis spärlich bekleideten Menschen, die offensichtlich meinen, ihre Lustchen ausleben zu sollen. Mujezinovic inszeniert einen Mummenschanz der Sexualität und enthüllt ihren banalen Charakter. Technisch sorgfältig ausgeführt, in der Tradition des klassischen Expressionismus. Leiblichkeit und Erotik eingefroren in



Frivoles Treiben: Ismar Mujezinovic

puppenhaften Körpern und ausdruckslosen Gesichtsmasken. Eine eigene Werkgruppe stellen die dynamischen Plakatgrafiken von Wintersportlern dar. Videos zeigen die Vielseitigkeit des Künstlers, der auch als Designer oder Theatermacher arbeitet und Romane schreibt.

Ismar Mujezinovic. BV-Galerie, Feldkirchner Straße 31, Klagenfurt. Bis 30. März, Mo.-Fr. 9-19 Uhr.

Galerie Freihausgasse

Nicht geringe Irritationen erzeugen die Paraphrasen des Kärntners Alex Amann auf Werke der größten französischen Maler des 19. Jahrhunderts. Egal ob es sich um Landschaften, Stilleben oder weibliche Figuren handelt, stets vermeint man das berühmte Vorbild auch wahrzunehmen, obwohl die Nachbilder ganz anders sind. So sieht man vordergründig Frauenakte, klassisch komponiert und perfekt präsentiert. Doch bei Annäherung zieht sich die Malerei auf sich zurück. Den menschlichen Figuren fehlen Gesichtszüge und die erotische Anmutung schwindet angesichts der kalten Schaufensterpuppen. Gemalte Nacktheit gefriert zu glatten Flächen. Und immer wieder versetzen blutige Rochen im Bildzentrum die seriell erarbeiteten Szenen ins Kafkaeske.

Mit der Entschleierung des Untergründigen und Heimlichen setzt Amann deren Gegensatz ins Bild. Das Sichtbare ist das Unheimliche. Das wird auch evident

Stadtgalerie

Drei Wochen harpte der italienische Fotograf Marco Longari am Tahrir-Platz aus, um das Ende des ägyptischen Mubarak-Regimes zu dokumentieren. Er widerstand einem Hagel aus Steinen, beobachtete das Heranrollen der Panzer und war dabei, als die Demonstranten jubelnd den Sieg davontrogen. 26 seiner Bilder sind ab heute im Living Studio der Klagenfurter Stadtgalerie zu bestaunen. Zur Eröffnung (19 Uhr) spricht ORF-Korrespondent Eugen Freund. Moderator des Abends ist Thomas Götz, stellvertretender Chefredakteur der *Kleinen Zeitung*. **LONGARI**
Info: (0463) 537 5532, bis 3. April

bei näherer Betrachtung der Bilder von menschenleeren Küstenstrichen oder Obstarrangements. Eine verdichtete Form von Malerei, die ihre Möglichkeiten bis an die Grenzen treibt, inhaltlich wie formal. Amanns Fluchträume sind inhumane Idyllen.

Kongential: die Fotos und Videos von Laurent Goldring (Paris), der menschliche Körper in extremen Positionen untersucht und damit gleichermaßen irritierende Ansichten des Menschlichen ins Bild rückt.

Alex Amann. Stadtgalerie Freihausgasse, Villach. Bis 2. April. Mo.-Fr. 10-12.30 und 15-18; Sa. 10-12 Uhr **WILLI RAINER**



Unheimliches: Alex Amann RAINER (3)

AKTUELL

Versteigerung

WIEN. Am 29. und 30. März werden 251 Werke aus der Sammlung Rudolf Leopold „Im Kinsky“ versteigert. Angeboten werden Alte Meister ebenso wie Bilder des 19. Jahrhunderts oder Zeitgenössische Kunst. Den höchsten Erlös sollte Waldmüllers „Stilleben mit Austern, Fischern und Südfrüchten“ einbringen, es wird auf 150.000 bis 250.000 Euro geschätzt. www.imkinsky.org

Todesfall

VILLACH. Der 1963 in Villach geborene und für Aktzeichnungen bekannte Künstler Robert Schöffmann ist an einem kurzen, schweren Leiden verstorben. 2005 war im Hermagoras-Verlag die Monografie „(K)ein Kunstbuch“ über Schöffmanns opulente Bilder- und Gedankenwelt erschienen.

Opernregie-Preis

WIESBADEN. Der mit 15.000 Euro dotierte Europäische Opernregie-Preis geht an den britischen Nachwuchsregisseur Sam Brown und seine Kostümbildnerin Annemarie Woods für ihr Regie- und Ausstattungskonzept für Belinis „Capuleti e i Montecchi“. Dieses Konzept dürfen sie nun am Opernhaus in Como in die Tat umsetzen.

KULTUR IM RADIO

Ö1, 19.30 Uhr. Im Rahmen der „Resonanzen 2011“ entführte die Gruppe „La fonte musica“ unter der Leitung von Michele Pasotti ins 14. Jahrhundert, in dem Italiens erste Banken entstan-

ZUR LAGE

„Schlechter Geruch stört schöne Künste im Landestheater Linz.“

Titel der **Austrian Press Agentur** für eine Geschichte über das Linzer Landestheater, wo seit Oktober übler Gestank für Naserümpfen sorgt

TICKET TOTAL!

DIE ECHTEN
„Tapetenwechsel“
25. MÄRZ 2011, 20 UHR
Universität Klagenfurt, Hörsaal A

REBEKKA BAKKEN
„Die norwegische Stimme des Jazz“
25. MÄRZ 2011, 20 UHR
Blumenhalle St. Veit an der Glan

WERNER BRIX
„Megaplexx II“
31. MÄRZ 2011, 20 UHR
Jazzclub Kammerlichtspiele Klagenfurt

CHINESISCHER NATIONALCIRCUS
„Im Zeichen des Panda“-Tour 2011
1. APRIL 2011, 20 UHR
Messe Arena Klagenfurt

STERMANN & GRISSEMAN
„Die deutsche Kochschau 3.0“
1. APRIL 2011, 20 UHR
Casineum Velden

10 JAHRE WÖRTHERSEE CLASSICS FESTIVAL
18. BIS 20. MAI 2011, 19.30 UHR
21. MAI 2011, 17 Uhr
Konzerthaus Klagenfurt

DAS PHANTOM DER OPER
„Mit Weltstar Deborah Sasson“
9. JULI 2011, 20.30 UHR
Wörtherseebühne Klagenfurt

THE 12 TENORS
„Die Klassik-Pop-Sensation“
7. AUGUST 2011, 20 UHR
Wörtherseebühne Klagenfurt

KLEINE ZEITUNG Tickets
www.kleinezeitung.at/tickets
Tel. 0316/871 871 11

Meine Kleine.

KLEINE ZEITUNG
www.kleinezeitung.at

Am Puls der

Journalismus in Zeiten der Krise: Parallel zur großen Erich Lessing-Retrospektive wurde am Dienstag in der Klagenfurter Stadtgalerie eine *Kleine Zeitung*-Schau mit brandaktuellen Kairo-Fotos von Marco Longari eröffnet. Titel: „Tahrir Square 2011“.

ERWIN HIRTENFELDER

Die Bezeichnung „Living Studio“ hatte an diesem Abend ihre besondere Berechtigung, aber auch einen bitteren Beigeschmack. Während in Japan, Bahrain und Libyen gerade Menschen um ihr Leben bangten, flanierten die Ausstellungsbesucher mit dem Sektglas in der Hand durch den so benannten Seitenflügel der Klagenfurter Stadtgalerie und erfreuten sich – mit den Tahrir-Bildern von Marco Longari vor Augen – ihres Daseins. Als der italienische Fotograf live aus Kairo in das „Living Studio“ zugeschaltet wurde, war der Kontrast zwischen den Welten beinahe gespenstisch. Longari, seit 2007 Chef von Agence France Press im Nahen Osten, erzählte im Skype-Gespräch mit dem stellvertretenden Chefredakteur der *Kleinen Zeitung*, Thomas Götz, dass er soeben aus Libyen zurückgekehrt sei und dort Bedrückendes erlebt habe.

Unter Lebensgefahr

Der 46-jährige Familienvater berichtete von Flugzeugbomben, die unmittelbar neben ihm explodiert waren, von der Sorge um Mitarbeiter und vom hoffnungslosen Kampf der Aufständischen in Bengasi, die nun – ohne Hilfe von außen – die Rache der Gaddafi-Truppen zu befürchten hätten.

Eugen Freund stellte Longaris Berichte in den Kontext seiner ei-



Marco Longaris Bilder vom Tahrir-Platz

genen Erfahrungen als langjähriger ORF-Korrespondent. Ob die derzeitigen Umbrüche in der arabischen Welt gut ausgehen werden, wie 1989 in Osteuropa, oder doch böse enden, wie nach dem Sturz des Schahs im Iran, sei völlig offen. Vor allem mahnte er die westliche Öffentlichkeit zum geduldigen Abwarten politischer Lösungen. Diese würden oft Jahre benötigen, wie das Beispiel Jugoslawien oder ein „Pimperlkonflikt“ seiner Kärntner Heimat zeige. Der ORF-Journalist in Anwesenheit von Kulturstadtrat und Gastgeber Albert Gunzer: „Es ist eine Ironie der Geschichte, dass ich mit dem Ortstafelkonflikt zu

Weltgeschichte



2011 im „Living Studio“ der Stadtgalerie

arbeiten begonnen habe und mit dem Ortstafelkonflikt in Pension gehe.“

Dass es sich dabei tatsächlich um einen „Pimperlkonflikt“ handelt, beweisen in der Hauptausstellung der Stadtgalerie auch die Bilder des österreichischen Foto-reporters Erich Lessing. Er war hautnah dabei, als 1956 die Sowjetpanzer durch Budapest rollten oder wenig später die Welt am Abgrund eines Atomkriegs stand. „Ich habe nach der Ungarischen Revolution eigentlich aufgehört Reportage zu machen, weil ich gelernt habe, dass alles, was wir berichten, den Gang der politischen Welt nicht wirklich beein-



Thomas Götz („Kleine Zeitung“) im Gespräch mit Eugen Freund (ORF)



Via Skype bei der Ausstellungseröffnung dabei: Marco Longari aus Kairo



Erich Lessing dokumentierte 1956 die Not in Budapest

TRAUSNIG (4)

flusst“, lautet das illusionslose Resümee des heute 87-jährigen.

Marco Longari hat sich von solchen Erkenntnissen nicht entmutigen lassen. Seine Bilder vom Aufstand der Ägypter am Tahrir-Platz sind kongeniale Ergänzungen zu den historischen Momentaufnahmen Lessings und letztlich auch Dokumente der Hoffnung und möglichen Gelingens.

Marco Longari im „Living Studio“ der Stadtgalerie Klagenfurt; bis 3.4. Erich Lessing-Schau, bis 29.5.; 0463/537-5532

Tahrir Square 2011
Mehr Bilder zur Schau in der Stadtgalerie Klagenfurt
www.kleinezeitung.at/kaernten

Die Organisatoren der Kontaktlinse/Kontaktina Leča
SCHILD

Zweisprachiges Festival

Die zweisprachige „Kontaktina Leča/Kontaktlinse“ geht heuer zum 30. Mal über die Bühne.

DAS PROGRAMM

25. März Eröffnung um 17.45 Uhr. Programm u. a. mit Kabarett, Literatur und Musik von James Hersey, In-Sane & Co.
26. März ab 18.15 Uhr mit Josef Winkler und Bands von „Refuse The Mammon“ bis „Fotos“. Karten über facebook.com/kontaktinaleca.
Infos: www.stereoclub.at

mit Clemens Maria Schreiner, Dietmar Pickl bringt zweisprachige Lyrik von Jani Oswald samt musikalischer Begleitung durch Extra3 (ab 19 Uhr). Konzerte gibt es unter anderem auch von James Hersey und Elvis Jackson. Den Samstag leitet Josef Winkler mit einer Lesung ein, Bands von „The Whoevers“ bis „Fotos“ sorgen für den richtigen Sound im „stereo“, wo die „Kontaktina Leča“ seit fünf Jahren ein Zuhause gefunden hat.

STEPHAN SCHILD

Klagenfurt macht eine Kabinenparty

Skero rappt am Samstag in der Hypo Event Arena.

KLAGENFURT.

„Geht schon, gemma Vollgas!“ Allein der Text des Liedes „Kabinenparty“ von Rapper „Skero“ aus Oberösterreich verspricht am Samstag große Party in der Klagenfurter Hypo Event Arena. Skero wurde für die im Juni erscheinende „Kabinenparty“ im letzten Herbst mit dem „Ama-deus“ für den „Song des Jahres“ ausgezeichnet. Zudem gab es heuer im Februar für die hohen Verkaufszahlen der Single Gold und Platin.



Skero beim AMA-deus Award 2010

TUMA/STARPIX

Die „Kabinenparty“, die die Friesacher Eventagentur „Lemongrass“ veranstaltet, beginnt um 20 Uhr. Das „Lemongrass Project“ macht mit dem „Boom-A-rang“-Soundsystem das Warm-up, Skero kommt mit „DJ Crum“. Die Afterhour bestreitet das „SuedMassiv Soundsystem“ aus

Klagenfurt.

Konzert. Hypo Event Arena, Völkermarkterstraße, Klagenfurt. 19. März ab 20 Uhr. Tickets: Vorverkauf über Ö-Ticket Tel. (01) 96 0 96, Preis: 12 Euro. Abendkassa: 16 Euro.

LITERATUR

KEIN SCHÖNER RAND. Lyrik von Jani Oswald, vorgetragen von Dietmar Pickl. Musikalisch begleitet von Primus Sitter, Emil Kristof und Stefan Gfrerrer. Schloss-Stadel, Keutschach. 19.30 Uhr.

VORTRAG/DISKUSSION

DIE MACHT DES VAKUUMS. Die geheimnisvolle „Dunkle Energie“. Vortrag von Herbert Lichtenegger. Planetarium, Klagenfurt. 19.30 Uhr.

Tel. (0463) 217 00

DAS SCHATTENPRINZIP. Der Arzt und Bestsellerautor Rüdiger Dahlke spricht über „Das Schattenprinzip – Die Aus-söhnung mit unserer verborgenen Seite“. Hörsaal A, Alpen-Adria-Universität, Klagenfurt. 18.30 Uhr.

Tel. (0316) 871 871 11

WENN LIEBE KUMMER MACHT. Gespräch u. a. mit der Ärztin Ines Berger-Uckermann und der Psychotherapeutin Barbara Wiegele. Volkshaus Lands-kron, Villach-Landskron. Von 16 bis 20 Uhr.

Tel. (04242) 530 55

DIASHOW/REISE

KAMBODSCHA. Diareportage von Martin Engelmann. Kolpingsaal, Lienz. 20 Uhr.

Tel. (0316) 871 871 11

RELIGION

GURKER FASTENTUCH. Das berühmte Fastentuch aus dem Jahre 1458. Dom, Domplatz 11, Gurk. Von 9 bis 17 Uhr.

Tel. (04266) 82 36

KULINARIK

ABRACADABRA. Lassen Sie sich be-zaubern. Live on stage: Sabine Nei-bersch. Am Piano: Karen Asatrian. An den turntables: DJ Sunky. Außerdem Gaumenverführung von Gastkoch Mr. Heyn. Alte Schule, Kappel/Drau. 19 Uhr.

Tel. 0676-611 75 73

FREIZEIT/HOBBY

E-BIKE-TEST-TAGE. Zweirad am Puls GmbH, Durchlassstraße 19, Klagenfurt. Ab 14 Uhr.

Tel. (0463) 51 63 10



Brillante Bilder von Wolfgang Fuchs

FUCHS

Fernweh garantiert

Von zerklüfteten Felsen zu den dichten Wäldern. Wolfgang Fuchs tourt wieder durch Kärnten.

Die sechs US-Bundesstaaten Maine, New Hampshire, Vermont, Massachusetts, Connecticut und Rhode Island im Nordos-ten Amerikas präsentiert der re-nommnierte Reisefotograf Wolfg-ang Fuchs in seiner neuesten Live-Multimediashow. Seit jeher gilt diese Region als Wiege der US-Nation, so ist z. B. Boston die älteste Stadt der USA. Die Bilder

in brillanter HDAV-Qualität wer-den von waschechter Country-Musik umrahmt. Dafür sorgt das Daniel T. Coates Duo.

Multivisionsshow. 6. April; Festsaal der Wirtschaftskammer Klagenfurt. – 7. April; Casineum Velden. – 8. April; Stadtsaal Spittal/Drau. – 11. April; Kuss Wolfsberg. Beginn jeweils um 19.30 Uhr.

Karten: Volksbank, Springer Reisen.

Infos unter www.wolfgang-fuchs.at



Theatercafé direkt

Neues aus Primus Sitters Werk-statt erwartet die Zuhörer am Sonntag im Theatercafé. Mit da-bei sind Charles A. Haynes, James Hornsby, Manfred Paul Weinber-ger und Primus Sitter. **KK/VERANSTALTER**
Konzert. 3. April, 17 Uhr. Theatercafé, Klagenfurt. Tel. (0 46 3) 51 37 48.

Tourenschil-Lauf

Der Österreichische Bergret-tungsdienst, Ortsstelle Klagen-furt, lädt am 10. April zum 43. Hochstuhl-Vertatschakar-Tourenschilauflauf und 18. Wil-fried-Strausky-Gedächtnislauf.

Tourenschilauflauf. 10. April, ab 7 Uhr. Gasthof Bodenbauer, Bodental. Infos unter Tel. (0 66 4) 434 61 24.

Echte „young.stars“

Eine Plattform für junge Talente bildet die Konzertreihe „young.stars“. Im Mittelpunkt stehen Studierende, die am „Prima la Musica“-Bewerb teil-nehmen.

KONSE

Konzert. 4. April, 18 Uhr. Konservatori-um, Klagenfurt. www.konse.at



Wie Kinder lernen

Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, damit Kinder ihr Potenzial so weit wie möglich entfalten können? Auf diese Frage geht Lienhard Valentin bei seinem Vortrag und Semi-nar ein.

Vortrag: 15. April, 19 Uhr. Diakonie de La Tour, Klagenfurt.

Seminar: 14. bis 17. April. Haus Philip-pus, Waiern/Feldkirchen. Tel. (0 46 3) 32 303 304.

AP/MEYER



Einen Ausflug machen

Anlässlich des 35-Jahr-Jubilä-ums findet heute, Freitag, um 16 Uhr im Reptilienzoo Happ in Klagenfurt ein Dankesgottes-dienst mit Segen für Mensch und Tier statt. Auch ab heute hat der Affenberg in Landskron (9.30 bis 17.30 Uhr) geöffnet.

Affenberg: www.affenberg.com

Reptilienzoo: www.reptilienzoo.at

Bilder vom Tahrir-Platz

„Wir waren mittendrin“, erzählte der Pressefotograf Marco Longa-ri über seine Erlebnisse bei der Revolution in Ägypten. Seine Bil-der vom „Tahrir Square“ sind – präsentiert von der *Kleinen Zei-tung* – derzeit im Living-Studio der Stadtgalerie.

LONGARI/AFP

Ausstellung. Bis 3. April, 10 bis 18 Uhr. Living-Studio, Stadtgalerie, Klagenfurt.



FÜR SIE DA

Unsere Aviso-Redaktion:
Irmgard Hrast
Funderstraße 1a, 9020 Klagenfurt
e-mail: irmgard.hrast@kleinezeitung.at
Fax (0 46 3) 58 00-307

ZAHLLOTTO

Bei der gestrigen Ziehung wurden fol-gende Zahlen gezogen (ohne Gewähr)

48 66 82 47 35